

Gemeinde Reichartshausen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Mittwoch, dem 03.07.2013**, Beginn: **19.00 Uhr**; Ende: **20.10 Uhr**
in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Otto Eckert**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **12** (Normalzahl: **12** Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

Klaus Baumgärtner, Wiebke Blatt, Bruno Dentz, Emil Eckert, Jochen Groß, Rüdiger Heiß, Thorsten Koder, Ernst Rimmler, Ludwig Schilling, Thomas Schilling, Eberhard Zimmermann, Heinrich Zimmermann

Entschuldigt:

Schritfführer: Gunter Jungmann

Sonstige Verhandlungs-
teilnehmer:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom **25.06.2013** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **21.06.2013** öffentlich bekannt gemacht worden ist;

das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

1. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.05.2013

Die Niederschrift ging den Gemeinderäten in Kopie zu. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

2. Feststellung der Niederschrift der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.05.2013

Bürgermeister Eckert gibt die Beschlüsse der Sitzung bekannt welche keine Einzelinteressen betreffen. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

3. Umbau und energetische Sanierung der Festhalle, - Vorstellung der Planentwürfe, Az. Bauakte Umbau Halle

Bürgermeister Eckert begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Architekt Heinrich Zimmermann. Der Umbau und die energetische Sanierung wird seit 2008 im Gemeinderat und auch mit den Vereinen und Nutzern sehr intensiv beraten. Mehrere Planentwürfe wurden nach gemeinsamen Vorgaben vom Architekten ausgearbeitet und besprochen. Mit dem Gemeinderat wurden die Planentwürfe besprochen und Änderungsvorschläge eingearbeitet.

Die nun vorliegende Planung soll nach erfolgter Beschlussfassung in einem gemeinsamen Workshop den Vereinen und Gruppierungen am 17.07. vorgestellt werden. Sinnvolle Anregungen und Ergänzungen sollten dann nochmals in die Planung eingearbeitet werden. Nach den derzeit vorliegenden Kostenberechnungen ist mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 2 Mio € zu rechnen. Mit den Arbeiten soll nach derzeitigen Vorstellungen im Sommer nächsten Jahres begonnen werden. Es wird mit einer Bauzeit von 12 Monaten gerechnet. Die Räume der Halle werden nach Abschluss der Baumaßnahmen barrierefrei zugänglich sein.

Architekt Zimmermann erläutert ausführlich die geplanten Maßnahmen anhand der vorliegenden Pläne mittels einer Präsentation. Vom Umbau wird in erster Linie der Küchen- und Ausschankbereich sowie das Foyer profitieren, da durch den geplanten Anbau von ca. 6 m in Richtung Rathausstraße deutlich mehr Platz zur Verfügung steht. Der Halleneingang wird nach Osten in den Bereich des Anbaues verschoben. Die Fassade zum Rathaus soll eine ebenerdige Verglasung erhalten und somit wird ein Zugang zum Rathausplatz geschaffen. Bei Veranstaltungen könne dieser Platz mitgenutzt werden. Die bisherige Empore kann zukünftig als eigenständiger Raum genutzt werden. Die Öffnung zur Halle wird mit einer mobilen Trennwand ausgestattet. Außerdem werden in diesem Bereich Toilettenanlagen und ein weiterer Raum (z.B. Teeküche und Abstellraum) geschaffen. Der Zugang zur Empore erfolgt über eine Treppe und zusätzlich über einem Aufzug. Im Keller des Anbaues wird ein WC für das Personal (Küche, Ausschank) eingebaut. Weitere Umgestaltungen sind bei den vorhandenen Sanitärräumen notwendig. Hier erfolgt eine grundlegende Sanierung. Außerdem wird die Bühne umgestaltet. Die Fachplanungen hierzu werden von Akkustikern durchgeführt. Die gesamte Halle wird energetisch saniert. Die haustechnischen Planungen werden einem Fachingenieur übertragen. In der sich anschließenden ausführlichen Diskussion werden differenzierte Meinungen vertreten. Der überwiegende Teil des Gremiums ist von der vorgestellten Planung überzeugt. Bürgermeister Eckert führt noch ergänzend aus, dass für diese sehr umfangreiche Maßnahme ein Bauausschuss gegründet wird. Dieser wird während der Bauzeit regelmäßig beraten und dem Gemeinderat Vorschläge zur Beschlussfassung vorlegen.

Auf Antrag der Verwaltung wird dem vorgestellten Planentwurf bei zwei Enthaltungen zugestimmt. Dieser Entwurf wird nun den Vereinen und Gruppierungen am 17.07.2013 vorgestellt.

4. Verpachtung der Gemeindejagd, - Flächenänderungen, Az. 787.20

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 06.02.2013 den neuen Jagdpachtverträgen zugestimmt. Diese wurden daraufhin ausgefertigt und den Pächtern zugesandt. Nach Gegenzeichnung der Verträge wurden die Verträge an das Kreisjagdamt zur Bestätigung der Gesetzmäßigkeit vorgelegt.

Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nach dem Bundes- und Landesjagdgesetz erforderliche Mindestgröße von 250 ha (gemeinschaftlicher Jagdbezirk) beim Jagdbogen West nicht erreicht ist (derzeit 196,6 ha).

Die Verwaltung hat nun nach Rücksprache mit dem Vermessungsbüro Schwing und Neureither eine Veränderung der Grenzen vorgenommen und nahezu den gesamten Ortskern (befriedeter Bereich) dem Jagdbogen West zugeordnet. Dann wird die Mindestgröße des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes erreicht.

Des Weiteren muss der gemeindliche Eigenjagdbezirk eine Mindestgröße von 75 ha aufweisen. Da dies beim Vertrag „Ost“ nicht erfüllt war (derzeit 72,2 ha), wurden die Grenzen des Jagdbezirkes verändert (im Wald, südlich des Distriktes „Aschenhof“).

Die Verwaltung hat nun gemeinsam mit den Pächtern und dem Kreisjagdamt die vorgeschlagenen Veränderungen der Grenzen der beiden Jagdbögen besprochen. Alle Beteiligten haben zugestimmt. Die Pachtpreise ändern sich hierdurch nur geringfügig.

Dem Vorschlag der Verwaltung wird einstimmig zugestimmt.

5. Bauanträge, Az. jew. Hausakte

a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage (Kennntnisgabeverfahren), Im Krummenacker 5, Flst.Nr. 10592, Tina Steinbrenner und Christian Fuhrmann

Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Trieb-Krummenacker“. Es wird eine Befreiung beantragt (Überschreitung der Traufhöhe im Bereich des Zwerchgiebels). Dem Befreiungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

b) Büroanbau an ein bestehendes Büro- und Wohngebäude, Bergstr. 26, Flst.Nr. 9385 und 9385/1, Adele Zapf

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich. Nach kurzer Beratung wird das Einvernehmen einstimmig erteilt.

c) Neubau einer landw. Maschinenhalle, zwei Garagen und eines Carport, Hauptstr. 24, Flst.Nr. 434 und 434/1, Bernd Hauck

Vor Beginn der Beratungen begibt sich Gemeinderat Heinrich Zimmermann wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich.

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich. Nach kurzer Beratung wird das Einvernehmen einstimmig erteilt.

6. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters

- Aufgrund der Ergebnisse des Zensus 2011 wurde vom Statistischen Landesamt BW die amtliche Einwohnerzahl zum 09.05.2011 auf 2028 Personen festgestellt. Dies wurde mit Bescheid des StaLa vom 21.06.2013 mitgeteilt. Gegenüber der bisherigen Einwohnerzahl bedeutet dies eine Verminderung um 16 Personen. Ein Widerspruch gegen diese Festsetzung ist möglich. Ein Vertreter der Verwaltung wird ein Seminar besuchen, welches sich mit dem Zustandekommen und den Möglichkeiten zur Prüfung der Ergebnisse befasst.
- Das Baurechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises hat mit Schreiben vom 21.06.2013 mitgeteilt, dass das Objekt Hauptstr. 8 (altes Schulhaus) aus der Denkmalschutzliste gestrichen ist. Eine Kulturdenkmaleigenschaft lässt sich nach Ansicht des RP Karlsruhe nicht mehr begründen.
- Für das Eingangsportal und das Türblatt des ehemaligen Gasthauses „Rose“ , Rathausstr. 2 wurde die Denkmaleigenschaft vom Baurechtsamt bestätigt.

- Auf Anfrage bei der Musikschule Sinsheim wurde mitgeteilt, dass derzeit 13 Kinder aus Reichartshausen in verschiedenen Kursen angemeldet sind. In der Grundschule findet derzeit ein Trommelkurs statt.
- Am 17.07. findet um 18.00 Uhr die Sitzung des Finanzausschusses statt. Das Rechnungsergebnis 2012 wird beraten. Im Anschluss daran war der Workshop „Hallensanierung“ mit den Vereinen und Gruppierungen vorgesehen. Da sich dieser Termin mit einer Sitzung des Kirchgemeinde überschneidet muss man den Workshop an einem anderen Abend durchführen.
- Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 26.07. um 19.00 Uhr statt.
- Am 15.07. besucht MdB Stefan Harbath die Gemeinde. Im Rahmen dieses Besuches findet ein Ortsrundgang statt. Die Einladungen hierzu werden den Gemeinderäten ausgehändigt.

7. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

- Zur Eröffnung des Foto-Studio „Foto-Box „ in der Hacks-Mühle am 12.07.2013 werden Prospekte verteilt.

8. Fragen der Einwohner, -innen

- Die Frage nach Behindertenparkplätzen und Toiletten für Behinderte der Sanierungsmaßnahme Halle wird mit Ja beantwortet.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen: